

Berufung

Spirituelle Impulse

- **Berufung in der Bibel**

Gott ruft und Abraham schweigt und bricht auf

Es geht um einen zweifachen Aufbruch: 1.) Zieh weg aus dem Vaterland (Ur), Verwandtschaft (Sippe) und Vaterhaus in das Land das ich dir zeigen werde. Abraham ist bereit die Vergangenheit loszulassen. 2.) Nimm deinen einzigen Sohn Isaak und opfere ihn an einem der Berge. Isaak ist die Verkörperung der Zukunft von großer Nachkommenschaft. Abraham ist bereit auch seine Zukunft loszulassen, jetzt ist er frei für den Ruf Gottes.

Jesus ruft persönlich und spontan: „Folge mir nach! Da stand Levi auf und folgte ihm.“ Mk 2,14

Nachfolge geschieht nicht unter bestimmten Voraussetzungen, persönlicher Tauglichkeit oder sozialer Empfehlung (Der Zöllner Levi hat sich nicht qualifiziert)

Nachfolge Jesu fordert zum Aufbruch nicht zum Gespräch (Was meinst du mit Menschenfischen...)

- **Eine Lebensentscheidung wird von drei Prozessen geleitet:**

1. **Spontaneingebung:** Gottes Ruf ist spontan. „Kommt her, folgt mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen“ Sogleich ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm. Mk 1,17.18 Liebe auf dem ersten Blick gehört dazu.
2. **Emotionale Empfindung:** Ein Grundgefühl der Freude und Zuversicht behalten immer ihr letztes Recht.
3. **Rationales Abwägen:** Gott überfordert mich nie, wohl aber fordert er mich heraus.

- **Berufung nach Ignatius/ Kriterien für eine Lebensentscheidung**

Ich bekomme nicht den Ruf Gottes sondern **ich bin Ruf Gottes!** Ich frage mich, warum spricht mich das und jenes an?

Entscheidend ist, ob ich bei meiner Wahl ein **gutes Gefühl** habe. Wenn ich über meine Angst nicht hinwegkomme, ist die Sache für mich entschieden, dann will das Gott nicht von mir.

Güterabwägung: Was spricht dafür und was spricht dagegen. Rationales Abwägen, ob es vor meinem Verstand zu verantworten ist.

Was sagen meine **Freunde** zu dieser Entscheidung. Wenn alle meine Freunde sie Entscheidung mittragen und befürworten gibt das Zuversicht.

Was sagt die **Bibel** dazu? Kontemplation heißt die Dinge zusammenzusehen. Damit ich meine Erfahrungen richtig deute bedarf es der Schriftmeditation.

Passt die Entscheidung zu meiner **Lebenslinie**? Theresa von Avila: Nur wer sich kennt, kennt auch den Willen Gottes. Wer nicht weiß, was er will, weiß auch nicht was Gott von mir will. Wo liegen meine Fähigkeiten, Neigungen, Talente, Charismen?

Erkennen im Tun! Ich muss es einfach mal ausprobieren.

Gottes Ruf führt zu mehr **Freude und Freiheit**: Warum macht mir das Freude? Karl Rahner: „Gottes Ruf ist immer so, dass ich erfahre, so ist es gut, es passt zu mir.“

Gottes Ruf ist immer **konkret** im hier und jetzt, nicht erst in 20 oder 30 Jahren

- **Berufung in der Berufung = zweite Berufung**

Entscheidend ist nicht meine erste Berufung z.B. Ehe, Priesterberuf,sondern meine zweite Berufung = Was ich aus meiner Berufung mache- Wie ich meine Berufung lebe. Die vielen kleinen Entscheidungen im Alltag machen meine Berufung aus, ob sie gelingt oder nicht.

Was dient mehr zur größeren Ehre Gottes, danach haben Heilige lange gesucht.